

**E. S. Beck'sche Verlagsbuchhandlung Oskar Beck München**

Soeben sind erschienen und nach den eingegangenen Bestellungen versandt worden:

ⓑ

## Kommentar zur Zivilprozeßordnung

von **Dr. Lothar von Seuffert**  
ord. Professor an der Universität München, k. Geheimem Rat  
11te, neubearbeitete Auflage  
in der vom 1. April 1910 an gültigen Fassung

**Erster Band**

XXX, 748 Seiten Lex. 8<sup>o</sup> Gebettet M 18.—, in Leinwand gebunden M 20.—  
In Rechnung 25 %, bar 30 % und 11/10

## Handausgabe der Zivilprozeßordnung

von **H. Freudenthal**  
Geheimem Justizrat und Oberlandesgerichtsrat  
Dritte, vollständig umgearbeitete und vermehrte Auflage  
in der vom 1. April 1910 an gültigen Fassung

XVI, 1064 Seiten 8<sup>o</sup> In Leinwand gebunden M 7.—  
In Rechnung 25 %, bar 33<sup>1</sup>/<sub>3</sub> % und 9/8

## Textausgabe der Zivilprozeßordnung

mit dem Gerichtsverfassungsgesetz, dem Gerichtskostengesetz und der Gebührenordnung für Rechtsanwälte, der Gebührenordnung für Zeugen und Sachverständige und der Rechtsanwaltsordnung  
in der vom 1. April 1910 an gültigen Fassung

Siebente Auflage VIII, 483 Seiten kl. 8<sup>o</sup> In rotem Leinenband M 2.—  
In Rechnung 33<sup>1</sup>/<sub>3</sub> %, bar 40 % und 9/8

In den nächsten Tagen erscheint:

## Gebührenordnung für Rechtsanwälte

in der Fassung vom 20. Mai 1898  
und der Novelle vom 1. Juni 1909  
nebst den einschlägigen Bestimmungen des Gerichtskostengesetzes  
erläutert von **Sigmund Merzbacher**  
Rechtsanwalt und Justizrat in Nürnberg

Mit Tabellen

Zweite, vollständig neubearbeitete Auflage

VIII, 303 Seiten kl. 8<sup>o</sup> In Leinwand gebunden etwa M 3.50  
In Rechnung 30 %, bar 35 % und 9/8

Die Justiznovelle vom 1. Juni 1909 tritt bekanntlich am 1. April in Kraft, wir bitten Sie — auch in Ihrem Interesse — unsere, diese Novelle berücksichtigende Ausgaben auf Lager zu halten.

ⓑ In meinem Verlage erschien soeben:

## Straußiana

:: und Andres ::

Ein Büchlein  
musikalischen

:: Humors ::

meist mit und selten ohne,  
ernsthaft für  
und scherzhaft gegen  
**Dr. Richard Strauß**

Von **Dr. Max Steinitzer**

176 Seiten. 8<sup>o</sup>.

Preis M 1.60 ord., M 1.20 no., M 1.10 bar.

Das Buch richtet sich an den grossen Kreis aller jener Musiker und Musikliebhaber, die für diese Art von Humor auf ernster Basis Sinn haben. Mit Ausnahme des ersten und letzten Stückes, die neu dazu kamen, sind diese Humoresken einer Reihe von Nummern verschiedener Musikzeitschriften entnommen. An Drastik der Darstellung sind darin die bekannten „Musikalischen Strafpredigten“ des Verfassers noch weit überboten. Eine schärfere Antikritik im Gewande des Humors als der Artikel „Positive und negative Elektrizität, eine Rede für und wider Strauss' Elektra“ ist wohl kaum geschrieben worden. Das Buch ist von überwältigender Komik und fast jeder Satz ein satirisch beissender Witz; eine reiche Anzahl heiterer Momente aus Begegnungen mit berühmten Leuten geben demselben eine besondere Würze.

Ich bitte, zu verlangen und das mit hübschem Umschlag versehene Buch ins Schaufenster zu stellen. Bestellzettel anbei.

Stuttgart, den 22. März 1910.

**Carl Grüninger.**

## DRITTE AUFLAGE



Soeben erschien:

## Lexikon zu Vergilius

Mit Angabe sämtlicher Stellen von  
**Prof. Dr. H. Merguet.**

Lieferung 2. Lex.-8<sup>o</sup>.

M 5.— ord., M 3.50 bar.

Bitte, die **Fortsetzungsliste** zu beachten!

Leipzig-R.,  
Kuchengartenstr. 2—6.

**Rich. Schmidt.**